

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

9093

Giesen, Otto. K

in Kelen M. Giesen geb. Fried
(Lons.: Linsengemüßter Gieser Rumpel, Bremerhaven,

Bl. 3

Gieser Rumpel (2)

erleicht

A
Z 3805

57R 3/57

Giesen, Otto

9093

Li

Z 3805

Unterakten

Objekt

Fristen

Leitakte

Offiz. v. Helen Giesen

1

Münzprüfamt, bckl. Münze
Prüfungsamt

Bl. 142

ent. d. Fest. Bezahl.
v. 972.32

15. JUN

2

3

4

5

Wappen. f. Auftragskoll.

6

Einigungsamt, Gutsamt, Pomm.
Dreierhaven, Gutsamt, Pomm. 2

Bl. 3 L-1116

7

8

9

10

Beglaubigte Abschrift.

This Form shall be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone).
 Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung zu erstellen und dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) zu übersenden, zusammen mit einer Kopie des Originals.
 In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and subparagraph, should be annexed.
 Bei der vorstehenden Raum nicht aus, so ist die mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenen Ergänzungsblätter beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER NO. 10

Hierdurch bevollmächtigen wir Herrn Bürgermeister Gerhard R u m p f in Bremerhaven bzw. in Berlin W 30, Eislebener Str. 10, und Herrn Verwaltungsrat Emil P a h l k e., Berlin-Charlottenburg, Eichenallee 63, und zwar jeden für sich allein, uns bei der Verfolgung unserer Restitutions- und Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz der Militärregierung Nr. 59 und den deutschen Wiedergutmachungsgesetzen, insbesondere bei der Geltendmachung unserer Ansprüche auf Rückerstattung bzw. Entschädigung wegen der ungerechtfertigten Entziehung unseres im Hamburger Freihafen eingelagerten Umzugsgutes durch Maßnahmen der Hamburger Gestapo vor den zuständigen Wiedergutmachungsbehörden und den Gerichten in Deutschland zu vertreten und rechtsverbindliche Erklärungen für uns abzugeben.

Unsere Bevollmächtigten sind auch befugt, Unterbevollmächtigte zu bestellen.

London, den 5th April 1950

gez. Otto H. Giesen

gez. Helenø M. Giesen

DECLARED at 18, Austin Friars,
 London, E.C.2. this 5th day of
 April, 1950.

Before me,

gez. R.B.J. RICHARDS

A Commissioner for Oaths.

Die vorstehende Abschrift stimmt mit dem Original überein.

Bremerhaven, den 20. April 1950

Im Auftrag:



Stadtangestellte.

e/699

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis --- (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

- (a) Surname (in Block Capitals) G I E S E N (b) Christian Name(s) Otto H. und Frau Helen M.
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n) geb. Fuld
- (c) Address Berkhamsted (Herts.), 19 Swing Gate Lane
 Anschrift
- (d) Date and Place of Birth 2.4.1899 Frankfurt a.M. (e) Nationality britisch
 Geburtsdatum und Geburtsort (Ehemann) Staatsangehörigkeit
- (f) Employment Solicitor (g) Identity Card No. unbekannt
 Beruf Ausweis-Nummer
- (h) If not dispossessed owner, state title to make claim ./.
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Umzugsgut und Kleidungsstücke
Handstrickmaschine nebst Zubehör

ca 15.000 RM

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg, Freihafen, eingelagert von Keim, Kraut & Co., Altona,
Bahnhofstr. 32

- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

./.

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

Wegnahme ohne Entschädigung durch
Gestapo Hamburg im Jahre 1941

- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

./.

- (iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

./.

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

unbekannt (auf Veran-
lassung der
Gestapo ver-
steigert)

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

unbekannt

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

unbekannt

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Verzeichnisse der weggenommenen Gegenstände (503 Nummern
mit Ausfuhrgenehmigung der Devisenstelle liegen vor.

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

1) Bürgermeister Gerhard Rumpf, Bremerhaven, Gneisenastr. 2

2) Verwaltungsrechtsrat Emil Pahlke, Berlin-Charlottenburg, Eichen-
allee

I/We certify that the above statement is true according to my/~~our~~ knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/~~unsere~~m besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Gerhard Rumpf

Date
Datum

9. Juni 1950.

Abschrift.

4

Der Oberfinanzpräsident
Brandenburg in Berlin
-Devisenstelle-

5. Mai 39
Berlin, N 719
Luisenstr. 31a
Fernruf 42 5301

01729 Dev .. F. 11595-8 Hz.

Betrifft: Auswanderung ~~des~~ der Eheleute Otto Israel und
Helene Sara Giesen, Potsdam, Albrechtstr. 10 a.

Genehmigungsbescheid
(Erlischt nach drei Monaten)

Hierdurch erteile ich gemäß § 57 Dev.G. die Ge-
nehmigung zur Ueberführung des im angehefteten Verzeichnis
aufgeführten Umzugsgutes u. Reisegepäcks. - in das Ausland.

Die steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen
für den - die - Obengenannten befinden sich bei meinen Akten.

Das Reisegepäck ist bei dem für den Wohnsitz des
Auswanderers zuständigen Zollamt oder dem Hauptzollamt Berlin-
Packhof abzufertigen.

Im Auftrage
gez. Unterschrift.

An das Hauptzollamt Potsdam.

Vorstehende Abschrift übersende
ich Ihnen zur gefl. Kenntnis.
Im Auftrage

An
Herrn Otto Israel Giesen
.....
P o t s d a m
.....
Albrechtstraße 10 a

24. März 1939

Auswandererumzugsgut
-Reisegepäck-

Vordr. 192 a

Umzugsgut und Reisegepäckliste

für

Otto Israel Giesen und Ehefrau Helene Sara Giesen geb. Fuld

Potsdam, Albrechtstrasse 10 a

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	
1	1	Nähtisch	vor 1933	
2	1	Schränkchen	"	"
3	1	Sekretär	"	"
4	1	Esszimmertisch m. Ausziehplatten	vor	1933
5	6	Esszimmerstühle	"	"
6	1	Biedermeierschrank	"	"
7	1	Bett m. Matratzen	"	"
8	1	Kommode m. Spiegel	"	"
9	2	Stühle	"	"
10	1	Nachtkonsole	"	"
11	1	Ping-Pong-Tisch	"	"
12	1	Lampe	"	"
13	1	kleines Tischchen	"	"
14	1	Garderobenhalter	"	"
15	1	Spiegel	"	"
16	1	kleiner Tisch	"	"
17	1	Flur-Lampe	"	"
18	1	Schirmständer	"	"
19	1	kleines Bücherregal	"	"
20	1	Kokos-Läufer	"	"
21	1	Sofa	"	"
22	2	Sessel	"	"
23	1	Rossessel	"	"
24	9	Bücher-Regale, davon 3 mit Schrankfächern (3 Regale in Küche)	"	"
25	1	kleiner runder Tisch	"	"
26	1	Wandschränkchen	"	"
27	1	Stehlampe	"	"
28	1	Herrenzimmerlampe	"	"
29	1	Teppich ca. 2x3 m.	"	"
30	1	Teppich ca. 2,50 x 3,50 m.	"	"
31	1	Brücke	"	"
32	1	Wandbehang	"	"
33	1	deutscher Teppich stark abgenutzt	"	"
34	1	kleiner Kachel Tisch	"	"
35	1	Hocker	"	"
36	1	Filzunterlage für Teppich	"	"
37	2	Betten m. Rahmen u. Matratzen	"	"
38	2	Nachtischchen	"	"
39	1	Frisiertoilette mit Kosmetik	"	"
40	1	Bett-Tisch	"	"
41	2	schmale Wäsche-Schränke	"	"
42	1	dreiteiliger Kleiderschrank	"	"
43	1	Sessel	"	"
44	2	Stühle	"	"
45	1	Bodenbelag aus Bouclé	"	"
46	1	Lampenfassung mit 2 Birnen	"	"
47	3	Soffitten-Lampen m. Papierschirmen	"	"
48	1	Nachtischlampe	"	"

Fortsetzung Blatt 2

6

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	
49	1	Wandspiegel	vor 1933	
50	1	Halter mit Glasplatte	"	" Bad
51	1	Hocker	"	"
52	1	Halter für Toilettpapier	"	"
53	2	Küchenstühle	"	"
54	1	Fussbank	"	" Küche
55	1	Küchenschrank	"	"
56	1	Küchentisch	"	"
57	2	Familienbilder (Gravüren)	"	" Eyzimmer
58	2	Tuschzeichnungen mit Rahmen	"	" Eyzimmer
59	2	Farbstiche m. Rahmen	"	" Eyzimmer, 100kg, 1 Mafz.
60	3	Aquarelle	"	" Eyz.
61	1	Stahlstich Friedrich d. Gr.	"	"
62	1	Kunstdruck	"	"
63	1	Japan- Farbdruck	"	"
64	6	kleine Modekupfer	"	" Flür Eyzimmer
65	1	Oelgemälde (Familienbild)	"	"
66	1	Pasell m. Rahmen	"	" Eyz.
67	1	Radierung m. Rahmen	"	"
68	4	kleine Stahlstiche	"	"
69	1	" Städtebild	"	"
70	1	Rahmen m. 13 kleinen Bildern	"	" schlaf.
71	6	Fenster Gardinen und Uebergardinen	"	" wohnz.
72	1	kleine Standuhr	"	" Eyz.
73	1	Büro-Tischlampe	"	" Bodenhausen
74	1	Balkon-Tisch	"	"
75	1	Koffer-Grammophon	1928	lt. anliegenden Beleg 1 Eyz.
76	1	Nähmaschine mit Antriebsmotor und Zubehör	1930	" Rechnung 2
77	1	Reise-Schreibmaschine Remington Portabel No. V 171104	1930	" 3
78	1	Staubsauger Vamphyr	1929	" 4
79	1	elektr. Bügeleisen	1932	" Küche
80	1	Photo-Apparat	1924	"
81	1	Contessa-Piccolette	vor 1933	
82	6	Suppenlöffel	"	"
83	6	Messer mit Ebenholzgriff	"	"
84	12	Gabeln	2	2
85	6	Obstmesser	"	"
86	6	Gabeln	"	"
87	2	Kuchengabeln	"	"
88	1	Käsemesser	"	"
89	1	Butter-Messer	"	"
90	6	Fisch-Gabeln	"	"
91	6	" Messer	"	"
92	7	kleine Messer	"	"
93	6	gr. Messer	"	"
94	15	kl. Gabeln	"	"
95	7	gr. Gabeln	"	"
96	6	Teelöffel	"	"
97	1	Tortenheber	"	"
98	6	Moccalöffel	"	"
99	1	Salatbesteck aus Glas	"	"
100	1	grosser Löffel	"	"
101	1	Nussknacker	"	"
102	7	Esslöffel	"	"

Fortsetzung Blatt 3

7

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
102	2	Zierkorken	vor 1933
103	12	Moccatassen	" "
104	20	Kaffee-Tassen	" "
105	22	Unter-Tassen	" "
106	23	Kuchenteller	" "
107	3 4	Schalen	" "
108	1	Zuckerdose	" "
109	3	Teekannen	" "
110	1	Teller m. Fuss	" "
111	2	Kaffee-Kannen	" "
112	1	Butterglocke	" "
113	6	Eierlöffel	" "
114	1	Senflöffel	" "
115	2	Kartoffelschäler	" "
116	1	Spicknadel	" "
117	1	Geflügelschere	" "
118	2	Tranchiermesser	" "
119	1	do. Gabel	" "
120	1	Bratenwender	" "
121	div.	Kochbücher	" "
122	2	Holz-Fleischbretter	" "
123	1	Nudelbrett	" "
124	1	Nudelholz	" "
125	2	Butterformer	" "
126	2	Hackmesser	" "
127	1	Küchenbeil	" "
128	1	Crema-Spritze	" "
129	1	Korkenzieher	" "
130	2	Büchsenöffner	" "
131	1	Stampfer	" "
132	1	Klopfer	" "
133	3	Reiben	" "
134	1	Sieblöffel	" "
135	5	Siebe	" "
136	3	Schöpflöffel	" "
137	7	Holzlöffel	" "
138	1	Schaumschläger	" "
139	2	Schaumbesen	" "
140	1	Obstschale	" "
141	2	Kücheneimer	" "
142	1	Mülleimer	" "
143	2	Gasanzünder	" "
144	1	Besen	" "
145	1	Schrubber	" "
146	2	Handbesen	" "
147	1	Schaufel	" "
148	10	verschiedene Bürsten	" "
149	2	Mopps	" "
150	2	Kohlenanzünder	" "

Epzianer,
Glasbrank

Küche

Fortsetzung Blatt 4

8

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
151	16	div. Kochtöpfe m. Deckel	vor 1933 Küche
152	6	Porzellan-Schüssel	" " Eßzimmer
153	1	Kaffee-Filter	" "
154	2	Fett-Töpfe	" "
155	1	Durchschlag	" "
156	1	Glas-Bratschüssel	" "
157	2	Puddingformen	" "
158	4	Kuchenformen	" "
159	1	Fleisch-Hackmaschine	" "
160	1	Mandelmühle	" "
161	1	Kartoffelquetscher	" "
162	1	Kirsch-Entsteiner	" "
163	2	Emaill-Schüsseln	" "
164	1	Citronenpresse	" "
165	1	kl. Eismaschine f. Handbetrieb	" " Küche
166	1	Einkochapparat	" "
167	1	elektr. Brotröster m. Zuleitung	" "
168	2	Hand-Bügeleisen	" "
169	1	Küchenwaage	" "
170	1	Weckuhr	" "
171	div.	Wäscheklammern u. Halter	" "
172	3	Wäscheleinen	" "
173	1	Schuhputzkasten m. div. Putzzeug	" " Küche
174	1	Verbindungsstück aus Gummi f. Wasserhahn	" "
175	1	Seifennapf	" "
176	1	Handtuchhalter	" " Küche
177	1	Deckelhalter	" "
178	1	Brotkasten	" "
179	1	elektr. Kaffeemaschine mit Zuteilung	als Geschenk erh. 1928 vor 1933
180	6	Serviettenringe	" "
181	2	Puddingformen	" "
182	2	Küchenmesser	" " Küche
182	2	Bratpfannen	" "
183	1	Markttasche	" "
184	2	Einholenetze	" " Flur
185	2	Plättbretter	" "
186	1	Bügeldecke	" "
187	10	Serviertabletts verschied. Grösse	" " Küche, in Regal
188	1	elektr. Wasserkocher	1927
189	1	Röstbrot-Gestell	vor 1933
190	4	Metall-Leuchter davon 2 m. Schirm	" " Küche, in Regal
191	1	Aluminium-Untersatz	" "
192	3	Asbest-Untersätze	" " Eßzimmer, Glasbruch
193	2	Metall-Körbchen	" " Regal
194	1	Anrichteschüssel f. Vorspeisen	" " Eßzimmer
195	12	Fingerschalen	" "
196	6	Gläser-Untersätze	" "
197	6	Metall-Anrichteplatten davon 2 m. Glasaufsatz	" "
198	1	Zuckerstreuer	" "

9

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
199	1	Kristallschale	vor 1933
200	1	Glasschüssel m.Einsatz u.Deckel	" "
201	12	kl.Einmachegläser m.Deckel	" "
202	12	gr. " "	" "
203	1	Essservice bestehend aus: 36tiefe Teller, 61 flache Teller, 12 kl. Teller, 4 runde Platten, 9 ovale Schüssel, 4 runde Schüssel, 2 Terrinen m.Deckel, 2 Sossenschüssel.	altes Erbstück
204	1	Glasschüssel	vor 1933
205	6	Teller	" "
206	1	Käseglocke	" "
207	3	Senftöpfe	" "
208	2	Glasschüssel	" "
209	1	Wasserkaraffe	" "
210	7	Wassergläser	" "
211	1	Gelleeglas	" "
212	2	Milchkannen	" "
213	2	Salznäpfchen	" "
214	2	Likör-Zierflaschen	" "
215	12	Likör-Gläser	" "
216	16	Sekt-Gläser	" "
217	46	Weingläser	" "
218	1	Eisschale a. Glas	" "
219	12	kl. Schälchen	" "
220	3	Kristallplatten	" "
221	18	Glasteller	" "
222	24	div. Blumenvasen	" "
223	2	Blumentöpfe	" "
224	2	Nachtgeschirre	" "
225	24	kl. Steingutschälchen	" "
226	1	Zierkrug	" "
227	6	Zierteller	" "
228	1	Zierschale m. Deckel	" "
229	1	vierteiliges Teeservices	" "
230	1	Teebehälter	" "
231	4	Photos m. Rahmen	" "
232	25	kl. Zierfiguren	" "
233	16	div. Aschbescher	" "
234	3	Cigaretten-Kästen	" "
235	5	Unterhaltungsspiele	" "
236	4	Buchstützen	" "
237	1	Spiel Karten alt	" "
238	1	Puderdose aus Porzellan	" "
239	1	Toilett-Garnitur 6 teilig m. Fischhautbezug	" "
240	1	Kleiderbürste a.Nickel	" "
241	1	Haarbürste	" "
242	1	Kamm	" "
243	1	Malkasten m.Zubehör u.div.Pinsel	" "
244	1	Karton m. div.Bogen Briefpapier	" "
245	1	" " Dekorationspapier-resten	" "
246	1	" " Briefumschlägen	" "
247	1	" " Schreibheften, beschrieben	" "
248	1	" " Photos u. Reiseandenken	" "

Fortsetzung Blatt 6

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
249	10	Tagebücher u. alte Notizkalender	
250	16	Photo-Alben m. Bilder	
251	3	Vergrößerungsgläser	vor 1933
252	2	Tintenfässer m. Untersatz	" "
253	2	Büro-Locher	" "
254	2	Schreibmappen	" "
255	2	Petschaften	" "
256	1	Kasten m. Nähutensilien	
257	1	" m. verschiedenem Handwerkzeug	
258	1	Stoffetuit m. div. Strick-u. Häkelnadeln	
259	1	Strohschachtel mit rd. Nadeln	
260	1	Wollwickler aus Holz	vor 1933
261	1	Karton m. div. Resten Handarbeitsgarn	
262	1	Beutel m. div. Flicklappen	
263	1	angefangene Handarbeit	
264	1	Waschkorb	vor 1933
265	1	Karton m. div. Schreibutensilien	
266	1	einfache Holztruhe	vor 1933
267	4 Paar	Skihandschuhe	" "
268	1	Damen Skianzug	" "
269	8 Paar	Skisocken	" "
270	1	Lodencapes	" "
271	2	Westen	" "
272	1	Jacke	" "
273	1	Reitrock	" "
274	1	Reitjacke	" "
275	1	Reithose	" "
276	1 Paar	Fellschuhe	vor 1933
277	4	Ski-Pullover	" "
278	1	" Mütze	" "
279	1	Sporthose	" "
280		verschiedene kl. Pelzreste	" "
281	2	Damen-Kombinationen	" "
282	1	Schal	" "
283	2 Paar	Damen-Wollstrümpfe	" "
284	1	Liegestuhl, zusammenlegbar	" "
285	1 Paar	Ski m. Stöcken u. Fell	" "
286	4	Bahnkoffer	" "
287	7	Handkoffer	" "
288	1	Brigde-Tisch	Herren-Garderobe u. Wäsche ist vor 1933 angeschafft worden und nur im Rahmen des normalen Verschleißes in kleinen Mengen nachher
289	4	Hutkoffer	
290	2	Aktenmappen	
291	1	einfache Lampe	
292	4	Papierkörbe	
293	82	Schallplatten	bis auf 3 Platten sind alle anderen vor 1933 angeschafft.
294	2	Schallplatten-Alben	vor 1933
295	2	Plumeauxs	" "
296	7	Kissen	" "
297	2	kl. Kissen	" "
298	3	Sofakissen	" "
299	2	Sitzkissen	" "
300	5	Frottier-Badetücher	
301	23	" Handtücher	" "
302	3	" Vorleger	

Fortsetzung Blatt 7

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
303	31	Betttücher	vor 1933
304	11	Bettbezüge	"
305	24	Kissenbezüge	"
306	21	Ueberschlaglaken	"
307	21	Kissenbezüge	"
308	1	Wolldecke	"
309	1	Bettdecke	"
310	2	Daunendecken	"
311	4	Ueberdecken f. Betten	"
312	2	Ueberzüge f. Keilkissen	2
313	18	kleine Kissenbezüge	"
314	2	Bezüge f. Heizkissen	"
315		div. Wäschebänder u. Knopfleisten	"
316	24	kleine Zierdecken	"
317	58	Tee-Servietten	"
318	30	Tellerdeckchen	"
319	5	Flanell-Tischdecken	"
320	11	farbg. Tee-Tischtücher	"
321	1	Tischläufer	vor 1933
322	22	weisse Tischtücher	"
323	94	Servietten	"
324	34	Handtücher	"
325	104	Küchentücher verschd. Art	"
326	18	Staubtücher	"
327	10	Paar Topflappen	"
328	3	Scheuertücher	neu
329	16	Wischtücher	vor 1933
330	6	Hauskittel	"
331	24	Schürzen verschiedener Art	"
332	2	Rucksäcke	"
333	24	Schuhsäcke	"
334	2	Reisekissen-Bezüge	vor 1933
335	2	Watte-Säcke	"
336	1	Wäsche-Sack	"
337	3	Kleiderschoner	"
338	2	Kleider-Futterale	"
339	verschd.	Mottensäcke aus Papier	"
340	3	Herrenhüte	"
341	1	Cylinderhut	"
342	2	Herren-Wintermäntel	"
343	1	" Regenmantel	"
344	10	" Anzüge	"
345	1	Sommer-Jacke	"
346	1	Frack-Weste u. Frack	"
347	1	Sport-Anzug	"
348	7	Paar Herren-Halbschuhe	"
349	1	" Hausschuhe	"
350	1	" Gummischuhe	"
351	1	" Bergstiefel	"
352	20	Oberhemden z.T. m. Ersatzmanchetten	"
353	4	Frackhemden	"
354	24	Herren Kragen	"

Fortsetzung Blatt 8

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
355	40	Herren-Taschentücher	Herren-Garderobe u. Wäsche
356	2	" Schals	ist vor 1933 angeschafft
357	34	Crawatten	und nur in im Rahmen des
358	div.	Kragen u. Manchettenknopf	normalen Verschleisses in
359	12	H. Nachthemden	kleinen Mengen nachher er-
360	3	" Schlafanzüge	gänzt worden.
361	1	Bade-Pyjama	
362	1	" Anzug	
363	1 P.	" Schuhe	
364	1	Pullover	
365	15	Herren Unterjacken	
366	12	" Unterhosen	
367	40	" Socken	1924
368	2 P.	Hosenträger	1924
369	1	Gürtel	vor 1933
370	1	Herren-Morgenrock	
371	1 P.	Hauschuhe	vor 1933 u. T. nachher ergänzt
372	2 P.	Schuhleisten	vor 1933
373	1	Wachstuch-Decken	neu
374	3	Tee-Wärmer	vor 1933 1933
375	1	Krömel-Schaufel	" "
376	6	kl. Stohuntersätze	" "
377	ca. 1400	Bücher, Brochüren u. Zeitschriften	1933
		aus den Wissensgebieten der allgemeinen	
		Bildung, vor allem der Geschichte, Kunst-	1933
		geschichte, Philosophie, Volkswirtschaft	1933
		und der klassischen Literatur. Die Bücher	
		sind mit wenigen Ausnahmen vor 1933 an-	1933
		geschafft bzw. geerbt worden. Unter den	1933
		Büchern befinden sich keine Erstausgaben	
		oder bibliophile Wertobjekte.	
378	1	Mappe mit persönlichen Papieren.	
379	1	Briefwäge	vor 1933
380	22	Damen Unterziehöschen	Damen Wäsche ist vor 1933
381	22	" Unterziehemdchen	angeschafft worden und nur
382	19	" Schlüpfer	im Rahmen des normalen Ver-
383	4	" Untertaillen	schleisses in kleinen Mengen
384	11	" Hemdhosen	nachher ergänzt worden.
385	6	" Strumpfhalter	nach "
386	2	" Büstenhalter	aus Holz vor 1933
387	12	" Unterröcke	aus Holz "
388	1	" Bettjacke	" "
389	1	" Schal	" "
390	3 Paar	" Haushosen	" "
391	1	" Pyjama	vor 1933 u. T. nachher ergänzt
392	24	" Nachthemden	" "
393	1	Taschentuchbehälter	" "
394	139	" Taschentücher	vor 1933
395	1	" Spitzenkragen	" "
396	2	" Kleiderwestchen	nach "
397	12 Paar	" Sommersöckchen	vor "
398	42	" Strümpfe	nach "
399	1	Opernglas	<u>Alt!</u>
400	1	Strickkleid	vor "
			Fortsetzung Blatt 9
455	2	Abendmantel	" "
456	2	Regenmantel	" "
457	1	Sportmantel	vor "
458	2	Wintermantel	nach "
459	1	Sommerröckchen	vor "

13

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
401	12	Damen Polo-Blusen	Damen-Wäsche ist vor
402	2	" Bademäntel	1933 angeschafft worden
403	1	" Strandanzug 2 tlg.	und nur im Rahmen des
404	1	" " 4 "	Normalen Verschleisses
405	4	" Badeanzüge	in kleinen Mengen nachher
406	1	" Strandhose	ergänzt worden.
407	3 Paar	" Strandschuhe	
408	1	" Badehandtasche	nach 1933
409	1	" Badekappe	vor 1933
410	1	" Badegürtel	
411	2 Paar	" Ueberschuhe	
412	1 "	" " Halbe	
413	1 "	" Haferlschuhe	1924
414	1 "	" Skistiefel	1924
415	4 "	" Sportschuhe	vor 1933
416	1 "	" Eidechsschuhe	" "
417	8 "	" Tagesschuhe	vor 1933 z.T. nachher ergänzt
418	3 "	" Abendschuhe	vor 1933
419	1 "	" "	neu z.T. nachher
420	1 "	" Schuhe weiss	nach 1933
421	2 "	" Hausschuhe	" "
422	2 "	" Pantoffel	" "
423	7 "	" Abendtaschen	vor 1933
424	8 "	" Handtaschen	" "
425	2 "	" "	nach 1933
426	3 Paar	" Abendhandschuhe	vor 1933
427	11 "	" Handschuhe	" "
428	4 "	" "	nach 1933
429	6 "	" Schlipse	vor 1933
430	16	" Schals	" "
431	2	" Unterziehblusen	" "
432	1 Kasten m.	div. Kunstblumen u. Schleier	" "
433	21	Damen- Gürtel	" "
434	4	" "	nach "
435	1	" Hutform aus Holz	vor 1933
436	8	" Mützen	" "
437	2	" "	nach "
438	9	" Hüte	vor "
439	3	" "	nach "
440	4	" Hutständer aus Holz	vor 1933 z.T. ergänzt
441	1 Schachtel m.	div. Lavendelbeutel	" "
442	6	Abendkleider	" "
443	1	Abendbluse	" "
444	2	Damen- Hausanzüge	" "
445	15	" Blusen	vor 1933 z.T. nachher ergänzt
446	3	" Morgenröcke	" " " "
447	15	Sommerkleider	" " " " " "
448	4	Damen- Jacken	vor 1933
449	8	" Hauskleider	" "
450	1	" "	nach "
451	9	" Winterkleider	vor "
452	2	" "	nach "
453	2	" Faltenröcke	" "
454	5	" Kostüme	vor "
455	2	" "	nach "
456	1	" Abendmantel	" "
457	1	" Regenmantel	" "
458	2	" Sportmäntel	vor "
459	1	" Wintermantel	nach "
460	2	" Sommermäntel	vor "

Blatt 10

lfd. No.	Stück	Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
461	2	Damen- Schirme	vor 1933
462	2	Dirndl-Röcke	" "
463	4	" Blusen	" "
464	2	Strickkleider	" "
465	1	Strickjacke	" "
466	5	Damen-Pullover	" "
467	1	" "	nach 1933
468	1	Beutel mit 24 Binden	
469	1	Handarbeitsbeutel	vor 1933
470	1	Tuch f. Stickereien	" "
471	1	Damen- Fahrrad m. Lampe, Ständer u. sonstigem Zubehör	1914
472	1	Guitarre	vor 1933
473	1	Zink-Waschwanne	" "
474	1	Frisier-Umhang	" "
475	1	Hausapotheke m. div. Medikamenten Verbandzeug, Wärmeflasche u. Sonstiges	vor 1933 z.T. nachher ergänzt.
476	1	kleiner elektr. Heizofen (Siemens-Protos)	1934
477	1	Damenpelzmantel (Naturfohlen)	1931 geändert 1939 lt Rechnung 11
478	1	Damenpelzjacke (Lamm)	1925 stark vertragen
479	1	Herren-Uebergangsmantel	1937
480	1	Ausklopfer	vor 1933
481	div.	Säcke für schmutzige Wäsche	" "
482	4	Büstenhalter	" " z.T. ergänzt
483	2	Wachstuchdecken	nach 1933
484	2	Paar Herren-Sockenhalter	
485	div.	Schuhspanner und Kleiderbügel	vor 1933
486	"	Verlängerungsschnüre u. Doppel- stecker	" "
487	1	Holzbrett für Badewanne	" "
489	2	Necessairekoffer	" "
490	div.	Reisesäckchen m. Watte, Hautpflege artikeln, Reiseapotheke, Toilette- "	" " z.T. ergänzt
491	1	Herrenuhr (Stahl)	
492	1	Damen-Armbanduhr (Stahl)	
493	3	Herrenbrieftaschen	" "
494	1	Damenhandtasche m. Pudertäschchen Portemonnaie, und div. pers. Papieren und Gegenständen	1935

Fortsetzung Blatt 11

Gegenstände die unmittelbar im Zusammenhang mit der Auswanderung
angeschafft worden sind.

lfd. No.	Stück	Bezeichnung
495	1	Handstrickmaschine Fabrikat Stoll Anschaffungspreis Rmk. 763,30 lt. beiliegender Rechnung ⁵
496	1	Special-Nähmaschine für Stricksachen m. Elektro-Motor Fabrikat Mauser Anschaffungspreis Rmk. 644,- lt. beiliegender Bestätigung ⁶
497	1	gebrauchtes Nähmaschinengestell u. 1 Kniehebel Anschaffungspreis Rmk. 21,95 lt. beiliegender Rechnung Mauser-Werke A.G. ⁷
498	1	elektr. Bügeleisen Marke Roengler <i>Rechnung 8</i> Anschaffungspreis Rmk. 28,50
499	1	elektr. Rasierapparat Marke Consul Anschaffungspreis Rmk. 38,50
500	1	Hartspiritus-Kochapparat Anschaffungspreis Rmk. 0,80
501	1	Gummi-Badewanne Anschaffungspreis Rmk. 18,10 lt. anliegender Rechnung ⁹
502	1	Herren-Smoking-Anzug Anschaffungspreis Rmk. 200,- lt anliegender Auftrags- Bestätigung der Fa. C.A. Herpich Söhne ,Berlin ¹⁰
503	1	Aufgebe-Wäschesack m. Schloss Rmk 20.-

Zeitpunkt der Verladung: sofort nach Genehmigung.
Zuständige Zollstelle: Hauptzollamt Potsdam.

Otto Israel Giesen

Potsdam d. 6. April 1939
Albrechtstrasse 10 a

16

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Brandenburg
Devisenstelle

Berlin N W 7

Luisenstrasse 31 a

Hierdurch beantrage ich die Erteilung der devisenrechtlichen
Genehmigung zur Mitnahme nachstehender Sachen:

- 2 Trauringe
 - 4 vierteilige silberne Essbestecke, zusammen 16 Teile
 - 2 silberne Fingerhüte, insgesamt ca. 20 Gramm
- Mit mir wandert meine Ehefrau aus.

Otto Israel Giesen

A b s c h r i f t .

17

Der Oberfinanzpräsident
Brandenburg in Berlin
-Devisenstelle-

Berlin, N 7 . 12. Mai 1939.
Luisenstr. 31a
Fernruf 42 5301

01729 Dev . . F 11595-9/10/12/13 Mo/Hz.

Betrifft: Auswanderung des - ~~der~~ - Otto Israel Giessen und Frau Helene
Sara, Potsdam, Albrechtstrasse 10a.

Genehmigungsbescheid
(Erlischt nach drei Monaten)

Hierdurch erteile ich gemäß § 57 Dev.G. die Ge-
nehmigung zur Ueberführung des im angehefteten Verzeichnis
aufgeführten Umzugsgutes - ~~Reisegepäcks~~ - in das Ausland.

Die steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen
für den - die - Obengenannten befinden sich bei meinen Akten.

Das Reisegepäck ist bei dem für den Wohnsitz des
~~Auswanderers~~ zuständigen Zollamt oder dem Hauptzollamt Berlin-
Pachhof abzufertigen.

Im Auftrage
gez. Unterschrift.

An das Hauptzollamt, Potsdam.

3 Vorstehende Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.
An 3 Anlagen zurück.

Herrn Otto Israel Giessen und Frau Helene Sara,

..... P o t s d a m
Albrechtstrasse 10a.

24. März 1939

Auswandererumzugsgut
-Reisegepäck-

Vordr. 192 a

18

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Brandenburg-Devisenstelle-
B e r l i n N.W.7

Betr.01729 Dev.F 11595/Hz

Nachtrag zum Verzeichnis des Umzugsgutes
von Otto Israel Giesen und Helene Sara Giesen, geb.Fuld, ~~XXXXX~~
Potsdam, Albrechtstr.10 a

- | <u>Nr</u> | |
|-----------|--|
| 1 | Handstrickmaschine, System "Kurzschlitten", Type KCRP, Fabrikat H.Stoll und Co., Reutlingen, mit Gestell, Tisch und fabriküblichem Zubehör, Anschaffungsjahr 1938, Anschaffungspreis RM 763,30, laut vorliegender Auftragsbestätigung. |
| 2 | Dreifaden-Ueberwendling-Spezial-Nähmaschine, Fabrikat Maser-Werke, Type JAB, Anschaffungsjahr 1938, Anschaffungspreis RM 644.- laut vorliegender Rechnung |
| 3 | Gestell und Kniehebel zu Nr 2, Anschaffungsjahr 1938, Anschaffungspreis RM 21,95, laut vorliegender Rechnung. |

Potsdam, den 6.5.1939.

Otto Israel Giesen

1)

12.12.1950

II/Z 3805

Dr.v.M./Schn.

Herrn
Bürgermeister Gerhard R u m p f
B r e m e r h a v e n .

Betrifft: Rückerstattungssache Otto Giesen - AZ.: II/Z 3805.-

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 4. Dezember 1950 und die unter dem 7. November 1950 an Sie gerichteten formularmässigen Benachrichtigungen wird noch folgendes mitgeteilt:

Unabhängig von der gegenwärtigen Rechtsprechung, wonach das Deutsche Reich zur Zahlung von LM-Beträgen zurzeit nicht verurteilt werden kann, hat sich die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg bereit erklärt, in geeignet erscheinenden Fällen in Vergleichsverhandlungen mit dem Ziele der Auszahlung eines LM-Betrages, besonders bei entzogenem Hausrat, einzutreten. Voraussetzung ist, dass Aufstellungen mit Angabe des Reichsmark-Wertes aus der Zeit der Entziehung vorgelegt werden können.

Es wird daher anheim gegeben, die eingereichten Aufstellungen noch zu ergänzen, falls dies möglich sein sollte.

(Dr.v.Massow)
Regierungsrat

2) Frist läuft.
Ausgefertigt am 12.12.1950/Schn.
Gelesen am
Abgesandt am 14. DEZ. 1950

GERHARD RUMPF
BÜRGERMEISTER

Eingegangen

20. APR. 1951

28

19. APR. 1951

BREMERHAVEN 18. April 1951.

mit 3 fac Anlagen 2x 2

An

das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
(24a) H a m b u r g 36,
Sievekingplatz 1 (Anbau)
Zimmer 740



Betrifft: Rückerstattungssache Otto und Helen Giesen,
Berkhamsted, England. Akt.Z. II/Z.3805.

In weiterer Erledigung Ihres Schreibens vom 12.12.1950
- Dr.v.M./Schn. - übersende ich in der Anlage in zweifacher
Ausfertigung eine von Herrn Giesen angefertigte Bewertung der
in der Liste des Umzugsgutes verzeichneten Gegenstände, die mit
16.759 RM abschließt.

Hinzugefügt ist ein Teppich im Werte von 800 RM. Dieser
Teppich wurde, wie mir persönlich bekannt ist und erforderlichen-
falls durch Zeugen bewiesen werden kann, bei der Verpackung des
Umzugsgutes mit stillschweigender Duldung des Zollbeamten in den
Lift miteingepackt.

Dagegen sind die Gegenstände, die von den Eheleuten Giesen
als Handgepäck mitgenommen wurden, von der Bewertung ausgenommen.

Sämtliche Gegenstände sind mit den RM-Werten zur Zeit
der Versendung des Umzugsgutes eingesetzt worden, die auch zur
Zeit der Entziehung noch maßgebend waren. Die tatsächlichen An-
schaffungspreise lagen wesentlich höher.

Zwei Abschriften dieses Schriftsatzes sind beigelegt.

Rumpf

- 1) ^VDir. mit Liste über
Bewertung des Umzugsgutes
4 D F D mit dem Formbl. II B
 - 2) ^VDir. 4 D F D mit Akte II/Z 3805 senden.
 - 3) 2 Monate
- 24.4.51 be

Giesler
O. H. GIESLER

<u>List No.</u>	<u>Valuation R.M.</u>
1	75
3	300
4 and 5	700
6	400
7	150
8	120
9	25
10	100
11	75
12	5
13	25
14	2
15	50
16	120
17	25
18	10
19	12
20	30
21)	1750
22)	
23	120
24	1000
25	120
26	80
27	150
28	120
29	1100
30	80
31	120

Rm 6864

List No.

Valuation R.M.

32	6864 250
33	30
34	175
35	120
36	140
37)	75
38)	900
39)	25
40	15
41	400
42	500
43)	75
44)	150
45	12
46	100
47	75
48	80
49)	25
50)	20
51	13
52	10
53	8
54	1
55	10
56	2
57	80
58	30
59	15
60	50
	120
	175
	450

Rm 10580

<u>List No.</u>	<u>Valuation R.M.</u>
61	10 5 10 20
62	15
63	150
64	50
65	120
66	75
67	100
68	25
69	15
70	15
71	50
72	250
73	75
74	12
75	75
76	200
78	75
81	10
82	2
83	15
11383	25
12284 164	10
85	10
86	23
87	11
88	1
89	3
90	15
17191 178	2
92	10
18093 188	15
94	8

Rm 11960

List No.Valuation R.M.

95	11960 10
96	1
97	10
98	2
99	1
100	2
101	10
102	25
103	20
104)	5
)	50
105)	300
106	30
107	15
108	7
109	20
110	2
111	20
112	2
113 - 120	25
122 - 164	45
165	15
166	25
167	10
168	6
169	3
170	2
171 - 178	10
179	25
180 - 186	8
187	10

Rm 12370

33

<u>List No.</u>	<u>Valuation R.M.</u>
188	5
194	25
195	30
196	10
197	25
198	10
199	20
200 (except 310)	12
201)	5
202)	5
203	300
204 - 213	10
214	20
215 - 217	150
218)	25
219)	25
220	40
221	10
222	10
223)	20
224)	20
225	15
226	40
227	200
228	25
229	20
230	5
232	80
233	5
234	10
263	5

Rm 14493

List No.Valuation R.M.

284	15
285	20
288	25
291	5
292	10
293 - 294	150
296 - 299	55
300 - 331 (except 310)	280
374	5
375	3
376	2
377	400
399	15
472	25
475	8
476	20

Supplement

1 - 3	1428
1 carpet	800

Rm 16759

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher
Geschäftshummer:

57 D.R. Nr. 55/41

Hamburg, den 10.u.11.Juli 1941

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileit-
stelle in Sa. Umzugsgut Otto Israel G i e s e n, (Tgb.Nr. II B 2 -
2658 / 41).

ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung
in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts.

Drehbahn 36, -
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeich-
nung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen
" Hamburger Fremdenblatt ", " Hamburger Anzeiger ", " Hamburger
Tageblatt " öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden
hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwil-
lig versteigert.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag
zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben
oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlos-
sen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreima-
liger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbieten-
den erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die be-
treffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende
wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet
für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen
Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15% des
Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. geld 15% RM

		Übertrag :	163.--	24.55
1	1 Lift defekt	Rochmeier	25.--	3.75
2	1 do.	desgl.	50.--	7.50
3	1 Laute	Kniep	6.--	-.90
4	2 Lampenschirme	Schröder I	-.50	-.15
5	1 Holzkübel	Tscherpe	1.--	-.15
6	1 Tablett Keramik	Dreick	2.--	-.30
7	3 Keramikteller, 1 Krug	Reitz	30.--	4.50
8	1 Tischuhr	Horstmann	3.--	-.45
9	1 Lampe	Schröder I	2.30	-.35
10	2 Wandlampen	Wieser	7.--	-1.05
11	1 6-flam Krone	Schröder I	3.--	-.45
12	1 Flurlampe	Nöthling	2.--	-.30
13	1 Krone Zus. mit Nr.15	Nienstedten op de Schanz	5.--	.75
14	ca 20 Schallplatten	Retkowski	22.--	3.30
15	1 Briefwaage, 2 Bürsten	Vögele	3.20	-.50
16	1 St. mit Nr. 13	Dzeick	5.--	-.75
17	1 el. Kaffeemaschine	Kropp	11.--	1.15
32	1 Ständerlampe	Schröder I	163.--	24.55
33	div. Kleinigkeiten	Frease	2.10	-.45
			399.70	60.05

42

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes		Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld
			Rm.	15% RM.
			Rm.	RM.
		Übertrag	399.70	60.05
		Übertrag :	163.--	24.55
18	1 el. Brotröster, 110 V.	Kuhnle	4.--	60
	1 al. Kochtopf, 220 V			
19	1 el. Plätteisen, 110 V.	Liepmann	3.--	45
	1 Wärmeplatte, 110 V	Schöning	2.--	15
20	1 Partie Lampenteile und Glühbirnen	Schröder I	1.--	15
21	1 Strickmaschine m/Motor	Heider	165.--	24.75
	div. Teile versilberte Gegenstände	Udvary	7.--	1.05
	10 Bilder unter Wass Glas	Reitz	6.--	-.90
23	4 Bilder unter Glas	Schröder I	6.60	1.20
24	4 do.	Reitz	3.--	-.45
25	3 do.	desgl.	5.--	-.75
26	4 do.	Reitz	6.--	-.90
27	1 Ölbild	Meier Feldstr.	5.--	-.75
28	3 Bilder unter Glas	Tscherpe	50.--	7.50
29	1 el. Heizofen	Frank	8.--	1.20
30	1 Staubsauger "Vampyr" 110 Volt	Retkorski	13.11x--	1.95
	1 el. Nähmaschine "Naumenn"	Petersen	14.--	17.10
32	1 Ständerlampe	Schröder I	3.--	0.45
33	div. Kleinigkeiten	Freese	2.10	-.45
			399.70	60.05

43

70

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld 15% Rm.
Übertrag			399.70	60.05
34	1 Paar Skier m/Stöcken	Gimpel	11.50	1.70
35	div. Kleinigkeiten	Nöthing	2.--	-1.30
36	2 Schneiderpuppen	Schöning	6.--20	-1.15
37	1 Nähmaschine	Heider	11 30.--	4.50
38	1 Strickmaschine m/Motor	Heider	165.--	24.75
	1 Kofferapparat	Lübeck	5 20.--	3.--
40	ca. 60 Bücher	Althaus	8.--	1.20
41	ca. 60	Neidhardt	10.--	1.50
42	ca. 40 do.	Hennings	6.--	-1.90
43	ca. 60 do.	derselbe	6.60	1.--
44	ca. 70 do. (unvollständig)	Heinser	10.50	1.50
45	ca. 40 do.	Neidhardt	8.--	1.20
46	ca. 60 do.	Althaus	11.--	1.65
47	ca. div. Werke	Neidhardt	9 10.--	1.50
48	ca. 50 Bücher	derselbe	8.--	1.20
49	ca. 25 do.	Hennings	8.7.--	1.05
			713.50	107.20

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Ersthalters Meistgebot Kav. Geld 15% Rm.

	Übertrag :	713.50	107.20
50 ca. 45 Bücher	Hennings	6.--	-.90
51 ca. 40 do. tisch	derselbe	8.--	1.20
52 ca. 30 div. Werke	Neidhardt	6.--	-.90
53 32 Klassiker etc. etc.	Hennings	11.--	1.65
54 ca. 70 do. m/Spiegel	Neidhardt	6.--	-.90
55 ca. 50 do. m/Rohrgeflecht	Hennings	5.--	-.75
56 ca. 35 div. Werke	Althaus	6.--	-.90
57 ca. 55 do. m/Polstersitz	Hennings	6.--	-.90
58 ca. 40 div. Klassiker etc. (Borrewick)	Althaus	11.--	1.65
59 ca. 35 Bücher m/Wandbort	Neidhardt	5.--	-.75
60 ca. 35 Klassiker etc. (unvollständig)	Hennings	8.--	1.20
61 ca. 40 Bücher	derselbe	4.--	-.60
62 ca. 40 do. m/Glastüren	derselbe	4.--	-.60
63 ca. 40 do.	Hennings	9.--	4.35
64 ca. 30 do. Sessel	Timmermann	4.40	-.65
65 ca. 40 do.	Neidhardt	8.--	1.20
		820.90	123.30

45

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Ersethers Meistgebot Kav. Geld 15% Rm.

Übertrag:			820.90	123.30
66	1 runder Tisch	Werka	14.--	2.10
67	1 Küchenschrank, 1	Hultstr.23		
67	1 Säulentisch	Aude	5.--	-.75
68	1 Blumenbank	Schult		
68	1 Ziertisch	Vögele	4.20	-.65
69	1 zusammenklappbarer	Schult		
69	1 Ziertisch, defekt	Pressler	1.50	-.20
70	1 Serviertische, 1 Schirm-	Möller	33.--	1.95
70	1 Kommode m/Spiegel	Kopthal	11.50	1.70
71	6 Stühle m/Rohrgeflecht	Bowerick	35.--	5.25
72	1 Schreibkommode	Grove(Rose)	26.--	3.90
72	1 Schreibrkommode	Kopthal	32.--	4.80
73	2 Stühle M/Polstersitz	Beusser	38.--	4.65
73	1 do.	Bayerstr.5		
74	1 Ausziehtisch mit Einlagen	Kopthal	6.50	0.95
74	1 3-teil Bücherregal (Borrewick)	Kopthal	20.--	3.--
75	1 kl. Schrank m/Wandbort	Rasmussen	5.40	-.80
76	1 Sessel, 1 Hocker	Alma Schumacher-		
76	1 kl. Tisch	strasse 91	25.--	3.75
77	1 Nähtisch, defekt	Nolte, Colonaden		
77	1 Tisch für Tennisspiel	Borrewick	20.--	3.--
78	1 Schrank m/Glastüren	Kiehn	18.--	2.70
78	1 2-teil Bücherregal	Schult	20.--	3.--
79	1 Kommode	Gross	25.--	3.75
79	1 Bettgestell m/Patent-	Kühl I	7.--	1.05
80	1 Sofa, 2 Sessel	Kopthal	32.--	4.80
80	1 Kleiderschrank, 2 kompl.	Wulf	240.--	36.--
81	1 Liegestuhl	Marne Holstein	400.--	60.--
81	1 Nachtschränke,	Schult	5.60	-.85
81	1 Toilette, 2			
81	1 Stühle, 1 Sessel			
81	1 Wäscheschrank	Ingwersen		
			1.273.60	191.15
			1.944.20	291.70

4/10

73

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. Geld 15% Rm. Rm.

Übertrag: 1.273.60 191.15

82	1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle	Kühn I Ingwersen	12.50	1.85
83	1 Truhe, 1 Blumenbank	Schult	4.--	0.60
84	1 zusammenklappbarer Spieltisch	Schult	2.--	0.30
85	2 Serviertische, 1 Schirm- ständer, 1 Wandspiegel	Möller Colonnaden	33.--	4.95
86	1 Fussbodenbelag 4,40x3,40	Hildebrandt	18.--	2.70
87	1 2-teil. Bücherregal	Grove (Rose) Altona, Lützowstr. 1	26.--	3.90
87	1 Teppich, 3,00 x 2,50	Heusser Beyerstr. 5	250.--	37.50
88	1 do. 2,90 x 2,10 m	Möttel Lingen/Ems	30.--	4.50
89	1 3-teil. Bücherregal m. Untersatz	Grove Friedenstr. 25	30.--	4.50
90	1 Bücherablage 1,25 x 0,75 m	Schütt	11.10	2.15
91	1 kl. Tisch	Kippert	5.--	0.75
92	1 Tisch für Tennisspiel	Kiehn Drehbahn	18.--	2.70
93	1 2-teil. Bücherregal Kokosläufer, 5,20 x 0,90 m	Grose Heidenkampsweg 86	25.--	3.75
94	1 Bettgestell m/Patent- rahmen u. Auflagen	Kopha Schröder I	32.--	4.80
95	1 Kleiderschrank, 2 kompl. Betten, 2 Nachtschränke, 1 Friesiertoilette, 2 Stühle, 1 Sessel	Lorenz Kielerstr. 111	400.--	60.--
111	ca 130 Teile Essegeschirr	Vögele	30.--	4.50
96	1 Wäscheschrank	Ingwersen	21.--	3.15
112	34 Teile div. Porzellan	Fenzien		
			1.944.20	291.70
			3.306.90	496.10

47

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. Geld 15% Rm.

		Übertrag:	3.306.90	496.10
		Übertrag:	1.944.20	291.70
113	2 Kuchenteller	Schröder I	4.--	- .60
97	1 Wäscheschrank	Ingwersen	15.--	2.25
114	28 Teile div. Porzellan	Phillipp Wandsb. burgerstr.	2.--	- .30
98	1 Klapptisch	Schult	2.--	- .30
115	1 Partie div. Porzellan	Schröder I	2.--	- .15
99	1 Stck. Balatum	Hildebrandt	1.--	- .15
116	6 Mokka-Ober-Untertassen	Ausborn	4.60	- .70
100	1 Bodenbelag, stark	Knust	8.--	1.20
117	1 abgetreten Kelnachen	Theiss	4.--	- .60
101	1 Fussbodenbelag 4,40x3,40	Hildebrandt	18.--	2.70
102	1 Teppich, 3.00 x 2,50	Müller, Lützowstr. 1	250.--	37.50
119	1 Zinkwanne w. Wäscheleinen u. Klammern	Wandsbek	4.--	- .60
103	1 do. 2.90 x 2,10 m	Andro	550.--	82.50
104	1 do. 3,20 x 2,55 m	Hansen Helenenstr. 25	50.--	7.50
122	1 eis. Kochtopf	Ausborn	4.--	- .60
105	1 Wandbehang 1,25 x 0,75 m	Andro	190.--	28.50
123	7 Emailletöpfe pp.	Kuhle	8.80	1.30
106	1 do. 2.80 x 2,00 m def.	Hansen	11.50	1.70
124	1 Wecktopf, 15 Weckgläser	Schmidt	4.60	- .70
107	1 Brücke 1,55 x 1,00 m	Friedrichs	155.--	23.15
125	2 Pfannen	Führing	2.--	- .30
108	1 Kokosläufer, 6,20 x 0.90 m	Spethmann Heidenkampsweg 86	35.--	5.25
126	1 Zinkwanne		2.80	- .40 0.40
109	17 div. Vasen	Schröder I	4.20	- .65
110	22 Teile Kaffeegeschirr	Tscherpe	28.--	4.20
111	ca 130 Teile Essgeschirr	Vögele	30.--	4.50
112	34 Teile div. Porzellan	Penzien	15.--	2.25
		Übertrag:	3.306.90	496.10

48

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld 15% Rm.
			Rm.	Rm.
Übertrag:			3.306.90	496.10
113	2 Kuchenteller	Schröder I	4.--	-.60
114	28 Teile div. Porzellan	Philipp Rendsburgerstr.	5.--	-.75
115	1 Partie div. Porzellan	Schröder I	2.--	-.30
116	6 Mokka-Ober-Untertassen	Ausborn	4.60	-.70
117	1 Partie Nickelsachen	Theissl	4.--	1.50
118	1 Aluminiumkessel, 1 Topf	Krey	2.--	-.30
119	1 Zinkwanne m/Wäscheleinen u. Klammern	derse/lbe	4.--	-.60
120	1 Eismaschine, def.	Ausborn	2.10	-.30
121	diverse Kruken	Janzen	1.--	-.15
122	1 eis. Kochtopf	Ausborn	4.--	-.60
123	7 Emailletöpfe pp.	Kuhnle	8.80	1.30
124	1 Wecktopf, 15 Weckgläser	Schmidt	4.60	-.70
125	2 Pfannen	Führung	2.--	-.30
126	1 Zinkwanne	Gruel	2.80	-.40
127	1 vernickelte Dielenleiste	Schmidt	1.--	-.15
128	2 Kristall-Teller	Penzien	7.20	1.10
Übertrag:			3.366.--	504.95
144	1 Eimer, 2 Schalen, 1 eis. Topf, 1 Schrubber, 2 Siebe		3.433.90	515.35

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Ersethers Meistgebot

Kav.

Geld

15%

Rm.

Rm.

Übertrag: Übertrag:

3.366.90

504.95

129	2 Kristallteller	Armelbrett Knust	9.60	1.45
130	43 div. Gläser	Ausborn	7.60	1.15
146	1 Brotkasten, 1 Kaffesmühle	Führung	4.--	-.60
131	ca. 50 div. Gläser	desgl.	5.20	-.80
147	1 Mülleimer m/div. Küchengeräte	Führung	3.--	-.45
132	1 Saftkanne, 10 Gläser	desgl.	4.40	-.65
133	1 gr. 12 kl. Bisschalen	Gusipel	10.--	1.50
134	1 Schale, 6 Teller	Ausborn	24.30	3.45
135	6 Teile Alt-Porzellan	Kropp	20.30	3.35
	6 Butterwärmer			
136	1 Posten Reinigungsmittel	Schult	30.--	4.50
137	1 Partie Glassachen	Theiss	4.40	-.65
138	1 Partie Backformen, Siebe	ppAusborn	17.--	2.55
139	1 Partie Holzküchengeräte	desgl.	10.--	1.50
140	1 Tablett m/div. Bestecken	Brendel	3.--	-.45
141	5 grosse Messer, 6 kl. Messer, 5 Forken	Kruse	4.20	-.65
142	1 Tablett m/div. Bestecken	desgl.	3.--	-.45
143	1 Besen, 1 Mopp	Inderstege	10.40	1.60
144	2 Ausklopfer	Keter	5.--	-.75
145	10 kl. Tücher	Krolery	5.40	-.80
146	1 Eimer, 2 Schalen,			
147	1 eis. Topf,			
148	1 Schrubber, 2 Siebe	Übertrag:	3.653.90	540.35
			3.433.90	515.35

57

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld
Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	15% Kav. Geld
			Rm.	Rm.
Übertrag:			3.433,90	515.35
145	1 1 Plättbrett, 1 Ärmelbrett Gardinenstangen	Führung	2.---.90	-.30.35
146	1 Brotkasten, 1 Kaffeemühle	Führung	4.---.80	-.60.70
147	1 Mülleimer m/div. Küchengerät	Führung Altona	3.---.30	-.45.45
163	1 Posten Topfanfasser	Reineckestr. 17	2.---.00	-.30.30
148	1 Bettlaken	Irlacher Bertram	30.---.00	4.503.00
149	32 do. dt. Tücher	Selkendererde	24.---.10	3.602.70
150	3 Tischdecken	Hücklingshaus	20.---.50	3.---.20
151	24 Servietten	Irlacher Magdalenenstr. 1	30.---.00	4.50.45
152	2 Tischdecken	Graff	20.---.00	3.---.00
168	1 Partie Strümpfe, Handschuhe	Horstmann	4.---.00	-.60.60
153	13 Servietten	Selk	17.---.00	2.55.00
154	1 Posten Zierdecken	Hücklingshaus	10.---.00	1.503.00
155	2 def. Decken zur Garnitur passend	Pape Wulf, Marne	1.---.00	-.15.60
156	16 Servietten	Philipp	21.---.60	3.15.70
157	21 do.	Kruse	14.---.00	2.101.30
158	1 Tischdecke m/6 Servietten	Grothe	9.---.00	1.35.90
159	1 do. do.	Schlichting	10.---.00	1.50.90
160	10 kl. Tücher	Keter	5.---.00	-.75.00
175	6 do.	Graff	6.---.00	-.90.00
Übertrag:			3.653.90	548.35 1.20
176	7 Teile div. Posttieren	Schwarz		
Übertrag:			3.779.---	567.10

52
57

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. Geld
15% Rm.

Übertrag:		3.779.--	567.10
Übertrag :		3.653.90	548.35
161	8 kl. Tücher	Vögele Bremke	4.80 - .70
162	15 div. Tücher	Schröder Balendererde	3.-- - .45
163	1 Posten Topfanfasser	desgl. Steffens	2.-- - .30
164	12 Handtücher	Irlacher BAIENHAKKAKA	20.-- 3.00
165	12 Handtücher	Horstmann Balendererde	18.-- 2.70
166	2 Kaffeemützen	Graff Burfeind	1.50 - .20
167	3 kl. Frottiertücher	Mathies Allerecht Magdalenenstr.1	3.-- - .45
168	1 Partie Strümpfe, Handschuhe und Gürtel	Schröder I Horstmann	4.-- - .60
169	7 Teile Stoffreste	King Allerecht	10.-- 1.50
169a	2 Teile " zur Garnitur Ps. 80 passend	Vögele Wulf, Marne	20.-- 2.30
170	4 Teile div. Wäsche	Schröder I	4.60 - .70
172	3 Kittel	Graff Handstein	18.-- 2.70
173	6 Schürzen	Handstein Selk	10.-- 1.50
174	6 do. Damen-Schaftstiefel	Bernhard Fuhlentwiete 61	18.-- 2.70
175	6 do.	Graff	6.-- - .90
176	7 Teile div. Portieren	Schwarz	6.-- - .90
Übertrag:		3.779.--	567.10

52

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld
Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	15% RM
-----			RM	RM
-----			RM.	RM.
Übertrag:			3.779.--	567.10
Übertrag:			4.079.80	612.25
177	1 Badelaken	Grothe	15.--	
193	1 Paar Skistiefel	Schröder I	20.--	
178	3 Teile Gardinen	Vögele	30.--	4.50
194	1 Rollo	Schulz	8.--	
179	5 Teile do.	Schröder I	20.--	3.--
195	1 Wolldecke	Kneijöder I	15.--	2.25
180	6 Teile Tischunterlagen	desgl.	6.--	-.90
196	2 Kissen	Schalze	2.1.--	-.15
181	8 Damenhüte	desgl.		
	4 Bettlaken	Wilde	20.4.80	3.--.70
182	1 Damenschirm	Hortstmann		
198	6 do.	Krey Tisch	30.25.--	4.53.75
183	1 Oberbett	Graff		
199	6 Geschirrtücher	Krey	30.--	-.44.50
184	1 do.	Mathies		
200	14 Staubtücher	desgl.	12.25.--	1.83.75
185	3 Kopfkissen	Schröder I		
201	12 Handtücher	desgl.	2.10.--	-.31.50
186	6 Teile Portieren	King		
202	9 Herren-Schlupfhosen	desgl.	9.18.--	1.35.2.70
187	3 Teile do.	Vögele		
203	1 Tisch Tuch	desgl.	5.6.--	-.75-.90
188	1 Unterlage	Schröder I		
204	1 Posten Pelzreste	Schröder I	1.--	-.159.--
189	4 Teile do.	derselbe	60.--	
	2 Karton Woll	Selk	17.--	2.552.70
190	6 Teile Vorhänge	Graff	18.--	
206	1 Posten Flicker,	Lutz	4.20	0.652.70
191	3 Teile do. pp.	Hanstein	18.--	
197	3 Damenkleider	Graff	22.14.--	3.302.10
192	1 Paar Damen-Schaftstiefel	Petersen I		
198	1 Paar ausschuhe	Schwarz	5.20	-.80
			4.079.80	612.20

Übertrag: 4.255.20 638.55

553

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. Geld 15% Rm.

Übertrag:			4.255.20	638.55
Übertrag:			4.079.80	612.20
193	1 Paar Skistiefel	Schröder I	20.--	3.15
194	1 Rollo	Schulze	8.--	1.20
195	1 Wolldecke	Kneij	15.--	2.25
196	2 Kissen	Schulze	2.--	-0.30
	4 Bettlaken	Wilde	20.--	3.00
198	6 do.	Görthwiete 4	30.--	4.50
199	6 Geschirrtücher	Krey	3.--	-0.45
200	14 Staubtücher	desgl.	12.--	1.80
201	12 Handtücher	desgl.	2.--	-0.30
202	9 Herren-Schlupfhosen	desgl.	9.--	1.35
203	1 Tischtuch	desgl.	5.--	-0.75
204	1 Posten Pelzreste	Schröder I	1.--	-0.15
205	2 Karton Wolle	Selk	17.--	2.55
206	1 Posten Flicker, Stoffreste pp.	Lutz	4.20	0.65
207	3 Damenkleider	Graff	22.--	3.30
208	2 Röcke, 1 Kleid	Schwarz	5.20	-0.80
Übertrag:			4.255.20	638.55



54

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Ersthalters Meistgebot Kav. Geld 15% RM

Versteigerungsausschreibung

Übertrag: 4.255,20 638,55

209	2 Pullover m/Kappen	Graff	21.--	3.15
210	2 Damenjaken	Dzeick	6.--	-90
211	1 Lodenumhang	Schroder I	6.60	1.-- RM
212	1 Damenkostüm	Jantzen	14.--	2.10
213	1 Sportbluse	Schult	4.--	0.60
214	5 Blusen	Schröder I	7.40	1.10
215	2 Wolljacken	Schwart, Mettfesselstr. 63	11.--	1.65
216	6 Geschirrtücher, 6 Messer-Ziebertücher, 3 Frottierhandt.		9.80	1.50
217	4 Bettlaken	Gericke	20.--	3.--
218	1 Tischtuch, 2 Bettlaken	Fuhlendorf	12.--	1.80
219	1 Kohlenschippe	Ausborn	1.--	3.450,15 RM
werden auf das Konto "Staatspolizeileistungsstelle, Hamburg," bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.			4.368.--	655,50

Hamburg, den 30. Juli 1941
Die Meistbietenden hatten sich nach Schluß des Versteigerungstermins entfernt.

Beglaubigt:

gez. Bobsien
Gerichtsvollzieher
Staatspolizeileistungsstelle,
Hamburg.

gez. Bobsien.

Gerichtsvollzieher
K. B. I Nr: 8/41

Lastschriftzettel Bl. 26
Nr. 69757
3450,15 RM



Beglaubigt
Zollinspektor

Beglaubigte Abschrift

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

57 D.R. Nr. 55 / 41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Otto Israel G i e s e n

Brutto- (Aktenzeichen: Tgb. Nr. II B 2 - 2658/41.)

zusätzlich Kave.-Geld (15%)

Brutto- Versteigerungserlös : 4.368.-- RM

Hier Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren : 218.40 RM

2 o/oo Versicherungskosten 8.75 "

Unkosten für Packer (4950 kg) 25.-- "

Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Keim, Krauth & Co.) für Lager-
kosten, Anlieferungpp. 387.05
250.70

637.75 "

Urkundensteuer gem. § 14 UrkStg 1.-- "

§ 27 " 2.-- "

§ 40 " 25.-- "

917.90 "

die verbleibenden : 3.450.10 RM

werden auf das Konto " Staatspolizeileitstelle, Hamburg, "

bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 30. Juli 1941

gez. Bobsien.

Gerichtsvollzieher.

An die
Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
H a m b u r g .

Lastschriftzettel Bl. 26

Nr. 69757

3450.10 RM



Beglaubigt

Zollinspektor

B o b s i n
Gerichtsvollzieher
57 D.R. Nr. 55/41

Beglaubigte Abschrift

Hamburg, den 23. Oktober 1941

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Otto Israel G i e s e n.

Brutto-Versteigerungserlös v. 10.u.11 Juli 1941 = 4368.-- RM
zuzüglich Kave.-Geld (15%) = 655.50 "
zusammen : 5023.50 RM

Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg
gemäß Abrechnung : 3450.10 "
von den verbleibenden : 1573.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- 1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Keim, Krauth & Co.) für Lager-
kosten, Anlieferung pp.zus.: 637.75 RM
- 2.) Absetzgeld 10.-- "
- 3.) Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG. 1.-- "
§ 27 " 2.-- "
§ 40 " 25.-- "
- 4.) Schlosserkosten 2.-- "
- 5.) Porto für Geldeinzahlung (ant.) 1.-- "

Die Beträge für Bekanntmachungskosten
Arbeitslohn Fa. Sparr, Fa. Pries und
Fa. Eggers, Wrigth & Co. sind in der
Sache Driederberg (57 D.R. 54/41)
verrechnet.

678.75 RM

die restlichen : 894.65 RM.

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 30. Juli 1941.

B o b s i n
Gerichtsvollzieher.

scheidend ist, ebenso, was unter dem gemeinen Wert zu verstehen
K. B. II Nr. 11/41.

offenbar" gegen die Grundsätze dieser Be-
wertung verstößen haben soll, ist unerfindlich, und eine solche
Behauptung sollte nicht ohne den Versuch eines zahlensmäßigen Be-
leges aufgestellt werden. Das Reich gibt zu, daß die Versteige-
rungserlöse "in vielen Fällen zu gering" sind, gleichwohl nimmt
es an, daß sie ein Indiz für den Wert der Sachen sind, denn nach
Gutachten von Versteigerern be-
ziehung zwischen diesen zu geringen Erlösen und den wirklichen Werten.



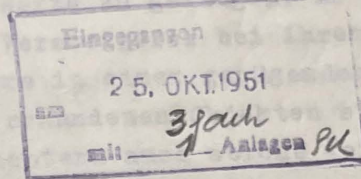
Beglaubigt

Zollinspektor



59
Bremerhaven, den 23. Oktober 1951.

An
das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36,



Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Otto Giesen und Frau Helene Giesen
gegen das Deutsche Reich.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 5. Juli 1951 - Az. II Z 3805

Auf den Schriftsatz vom 23. Juni 1951 wird folgendes
erwidert:

Das Reich kann sich seiner Rückerstattungspflicht nicht
dadurch entziehen, daß es auf die Versteigerungsprotokolle und
die dort angegebenen Namen der Versteigerer hinweist. Vielmehr
muß so lange die Unmöglichkeit der Rückgabe der Sachen vermutet
werden, bis das Reich die heutigen Adressen der Erwerber festge-
stellt hat (wozu es, soweit es möglich ist, nach Art. 35 des Ge-
setzes verpflichtet ist) und weiter festgestellt hat, ob die Ge-
genstände noch vorhanden sind. Erst wenn danach ihre Rückgabe
in natura erfolgen kann, an der beide Parteien in gleicher Wei-
se interessiert sind, würde sich die Verpflichtung des Reiches
auf den Ersatz wegen etwaiger Verschlechterung der Gegenstände
beschränken.

Der Antragsteller war deutscher Anwalt, und es ist ihm
wohl bekannt, daß der gemeine Wert zur Zeit der Entziehung ent-
scheidend ist, ebenso, was unter dem gemeinen Wert zu verstehen
ist. Inwiefern er "offenbar" gegen die Grundsätze dieser Bewer-
tung verstoßen haben soll, ist unerfindlich, und eine solche
Behauptung sollte nicht ohne den Versuch eines zahlenmäßigen Be-
leges aufgestellt werden. Das Reich gibt zu, daß die Versteige-
rungserlöse "in vielen Fällen zu gering" sind; gleichwohl nimmt
es an, daß sie ein Indiz für den Wert der Sachen seien; denn nach
Gutachten von Versteigerern bestehe erfahrungsgemäß eine Rela-
tion zwischen diesen zu geringen Erlösen und dem wahren Werte.

4
Das

Das Reich ist also anscheinend der Ansicht, daß man lediglich diesen durch Erfahrung gewonnenen Prozentsatz dem Erlöse zuzurechnen habe, um zu dem wahren Werte zu gelangen. Es wäre von Interesse zu erfahren, wie die Versteigerer bei ihrem Gutachten vorgegangen sind, ob insbesondere in einer genügenden Zahl von Fällen ein Vergleich mit noch vorhandenen Objekten stattgefunden hat, und ob etwa unter den Gutachtern auch solche Personen waren, die selber Versteigerungen von Auswanderergut vorgenommen haben; daß Leute, die an einem solchen Vorgehen teilgenommen haben, von vornherein als Gutachter ausscheiden, bedarf wohl keiner Ausführung. Aber selbst unterstellt, daß diese Gutachten wohl begründet sind, würde es den Grundsätzen der Beweiswürdigung widersprechen, wenn man eine Schadensaufstellung deshalb für unglaublich ansehen würde, weil sie zu höheren Werten gelangt als sich aus dem Versteigerungserlös zuzüglich des zugebilligten Prozentsatzes ergibt. In vorliegendem Falle sind die Erlöse, wie an einzelnen Beispielen dargelegt werden soll, derart sinnlos gering, und es sind die Sachen derart verschleudert worden, daß die Erlöse auch nicht den mindesten Anhalt gewähren.

Die Juden, die damals auswanderten, nahmen nur Sachen von völlig einwandfreier Beschaffenheit mit, und wo es nötig war, wurden die Sachen, wie das auch der Antragsteller getan hat, vorher überholt. Beschädigte oder abgenutzte Sachen mitzunehmen, wäre sinnlos gewesen, denn die Fracht war erheblich, es war für die Sachen eine besondere Auswanderungsabgabe zu entrichten, und die Eigentümer wußten, daß sie im Auslande nicht in der Lage sein würden, Sachen reparieren zu lassen. Die Möbel und Einrichtungsgegenstände, die die Antragsteller mitnahmen, waren in ausgezeichnetem Zustande. Etwa die Hälfte davon waren ererbt und hatten sich durch Generationen im Besitz der Familien der beiden Antragsteller befunden. Das gilt insbesondere von der EBzimmer-Einrichtung (Nr.71, 74 des Versteigerungsprotokolls), von der Schreibkommode (Nr.72), einem besonders wertvollen Stücke, das für 32 RM losgeschlagen wurde, dem Schrank mit Glastüren (Nr.78), den Teppichen (103, 104). Zum anderen Teil waren es Sachen, die bei der Eheschließung speziell angefertigt worden waren: die Sessel und Sopha (Nr.80); die Schlaf-

zimmereinrichtung

zimmereinrichtung (Nr.95); die Bücherschränke (Nr.86 bis 89). Daß die Wertänderung durch Gebrauch bei so wertvollen, soliden Stücken in den Jahren 1928 - 1939 nicht erheblich gewesen sein kann und in der Schadensaufstellung der Antragsteller durchaus zutreffend berücksichtigt worden ist, erscheint offensichtlich.

Wie bei der Versteigerung verfahren worden ist, ergibt sich aus folgenden Beispielen: Die Schlafzimmer-Einrichtung (Nr.95) war von der Firma Friedmann und Weber, Berlin, einer erstklassigen Firma der Branche, zum Preise von 5.400 RM geliefert worden; für die Einrichtung sind 400 RM "erzielt" worden. Die Teppiche (Nr.102-104) haben zusammen 850 RM erbracht; allein der Teppich Nr.102 aber, der für die Auswanderung angekauft und nicht in Benutzung genommen worden war (vgl. meinen Schriftsatz vom 18.4.1951), hatte bei der Firma Herpich, Berlin, 750 RM (nicht, wie versehentlich angegeben, 800 RM) gekostet; der eine der beiden anderen Teppiche (Liste des Antragstellers Nr.29), den der Antragsteller mit 1.100 RM bewertet hat, war ein außerordentlich wertvoller orientalischer Teppich, an dessen Wiedererlangung dem Antragsteller besonders gelegen ist - er hat nach dem Versteigerungsprotokoll Nr. 103 RM 550,- erbracht. - Die Bibliothek ist in der Liste des Antragstellers mit 1.400 Büchern angegeben; dem entspricht auch ungefähr die Zahl im Versteigerungsprotokoll, wo die Zahl der Bücher jeweils mit "ca" angegeben ist. Sie haben im ganzen 192.40 RM Erlöst, also pro Band etwa 15 Pfennige. Es befanden sich darunter einige Erstausgaben (ein Werk von Kant), Schiller in einer Ausgabe von 1847, Goethe in der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe, der Goendolph'sche Shakespeare, kunsthistorische, philosophische, religionswissenschaftliche und soziologische Werke. Es ist wohl verständlich, daß Leute, die sich an solcher Versteigerung, deren Anlaß ihnen bekannt war, beteiligten, für Sachen von literarischem, künstlerischen oder Altertumswert (bei den Möbeln) kein besonderes Verständnis besaßen. - Die Strickmaschine und elektrische Nähmaschine (vgl. supplement der Aufstellung des Antragstellers) waren für die Auswanderung angeschafft und nicht benutzt; sie kosteten zusammen 1.428 RM; der Erlös betrug 165 + 114 RM (Versteigerungsprotokolle Nr.38 und

Nr.31). Eine ältere Nähmaschine, im Jahre 1930 gekauft (Liste des Antragstellers Nr.16), gleichfalls mit Motorantrieb, ist für 30 M verschleudert worden (Nr.37 des Versteigerungsprotokolls).

Diese Beispiele mögen zunächst zur Widerlegung der Ausführungen des Antragsgegners genügen. Die Antragsteller sind bereit, die Richtigkeit der Angaben an Eidesstatt zu versichern; zunächst aber wird erwartet, daß der Antragsgegner alles in die Wege leitet, was zur Rückgabe der Sachen in natura führen kann.

Da der Antragsgegner eine Mitteilung über die finanzielle Lage des Antragstellers wünscht, wird bemerkt, daß sein Einkommen aus der Anwaltschaft in den Jahren vor seiner Eheschließung im Jahre 1928 bis 1933 jährlich 18 - 20.000 M betragen hat.

Grünwald

GERHARD RUMPE
BÜRGERMEISTER

Eingegangen

26. NOV. 1951

mit Anlagen

BREMERHAVEN 23. November 1951.

An

das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
(24a) Hamburg 36

Sievekingplatz 1, Zimmer 740

Betrifft: Rückerstattungssache Otto H. und Helene M. Giesen.
Akt.Z. II/Z 3805.

In Beantwortung des Schreibens vom 29.10.1951 teile ich mit, daß ein Vergleich seitens meiner Auftraggeber abgelehnt wird, solange die Oberfinanzdirektion Hamburg ihren im Schriftsatz vom 23.6.1951 eingenommenen Standpunkt nicht grundlegend ändert. Eine Zugrundelegung der bei der Versteigerung des Umzugsgutes erzielten Schleuderpreise für die Bewertung der Gegenstände wird von den Berechtigten nach wie vor abgelehnt. Ich verweise in dieser Hinsicht auf die Ausführungen des Schriftsatzes vom 23.10.ds.Js., zu dem die Oberfinanzdirektion zunächst Stellung nehmen möge.

Unter diesen Umständen scheint mir keine Aussicht auf den Abschluß eines Vergleiches im Termin am 29.11. zu bestehen, so daß das Erscheinen eines Vertreters der Berechtigten entbehrlich sein würde. Es kann den Berechtigten bei dieser Sachlage wohl auch kaum zugemutet werden, die nicht unbeträchtlichen Kosten für die Bestellung eines Terminvertreters aufzuwenden. Ich kann unter diesen Umständen das Erscheinen eines Vertreters in dem Termin nicht bestimmt in Aussicht stellen.

Zu der Aufforderung des Wiedergutmachungsamtes, ein Verzeichnis der in dem übersandten Versteigerungsprotokoll erwähnten Gegenstände mit Wertangabe jedes einzelnen Gegenstandes in RM bis 20.11.1951 einzureichen, bemerke ich, daß seitens der Berechtigten schon am 18.4.1951 eine Einzelbewertung der in der von mir vorgelegten Liste des Umzugsgutes verzeichneten Gegenstände eingereicht worden ist, die mit 16.759 RM abschließt. Die dort angegebenen Werte sind zwar nach dem Stande zur Zeit der Auswande-

rung

... 23. November 1951.
rung, d.h. vom Mai 1939, ermittelt. Sie stellen aber auch noch den Wert der Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung am 11.7.1941 dar, da angesichts der sorgfältigen Verpackung des Umzugsgutes in Lifts Wertminderungen in der Zwischenzeit nicht eingetreten sein können.

Eine nochmalige Bewertung der einzelnen Gegenstände auf Grund des Verzeichnisses im Versteigerungsprotokoll, das vielfach andere Bezeichnungen der Gegenstände enthält, ist für mich ohne Befragung und eingehende Stellungnahme der Berechtigten nicht möglich. Ich bezweifle auch, daß die Berechtigten, denen ich eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls mit der Bitte um Äußerung übersandt habe, nach so langer Zeit hierzu noch in der Lage sein werden. Die Identität der in der Liste des Umzugsgutes und im Versteigerungsprotokoll erwähnten Gegenstände dürfte unstreitig sein. Soweit es sich um einzelne, besonders wertvolle Stücke handelt, sind übrigens Einzelbewertungen im Schriftsatz vom 23.10.51. bereits vorgenommen worden.

Unter diesen Umständen sehe ich mich nicht in der Lage, der Aufforderung des Wiedergutmachungsamtes vor dem Termin vom 29.11.1951 nachzukommen. Falls die Oberfinanzdirektion Hamburg sich auf Grund der Ausführungen des Schriftsatzes vom 23.10.1951 bereit erklärt, die von den Berechtigten vorgenommene Bewertung anzuerkennen, dürfte sich auch eine nochmalige Bewertung an Hand des Versteigerungsprotokolls erübrigen.

Reusch

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 29. November 1951
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) III. Stock Zimmer 833
Fernsprecher: 35 17 31

Aktenzeichen: II(V)Z 3805-1-

Protokoll.

= = = = =

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r r i n g
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. des Herrn Otto H. G i e s e n ,
Berkhamsted (Herts), 19 Swing Gate Lane
2. der Frau Helen M. G i e s e n , geborene Fuld,
Berkhamsted (Herts), 19 Swing Gate Lane

Antragsteller

Bevollmächtigter: Bürgermeister Gerhard R u m p f ,
Bremerhaven, Gneisenaustrasse 2

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83
Aktenzeichen: O 5210 - G 253 - V 115 d

Antraggegner

erscheinen:

1. Für Antragsteller zu 1. und 2.:
Herr Bürgermeister Gerhard R u m p f ,
2. Für Antraggegner:
Herr Edmund S i l l e m
in Untervollmacht der Oberfinanzdirektion Hamburg.

Herr Bürgermeister Rumpf reicht das Versteigerungsprotokoll zur
Akte zurück.

Nach sehr eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage macht
das Wiedergutmachungsamt Hamburg den Parteien folgenden Vorschlag:

Zur Erledigung des Rückerstattungsanspruches ergeht ein Reichsmark-
feststellungsbeschluss über RM 11.000.--. Zeitpunkt des Verlustes:
11. Juli 1941.

Parteien haben sich auf diesen Vergleichsvorschlag schriftlich zu
erklären durch Eingang beim Wiedergutmachungsamt Hamburg bis zum
31. Dezember 1951.

Wird dieser Vorschlag von den Parteien angenommen, so ergeht alsdann ein solcher Beschluss, so verzichten beide Parteien schon jetzt auf Rechtsmittel gegen diesen Beschluss.

huy

Seubcke

V.

- ✓ 1. Protokoll vom 29. Nov. 1951 übersenden an:
 - ✓ a. Bürgermeister Gerhard Rumpf, Bremerhaven, Gneisenastr. 2
 - ✓ b. OFD Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83
- ✓ 2. Wv. 10.1.52 (Ist Vergleichsvorschlag angenommen?)

ausgefertigt am	29.11.51 Lem.
abgesandt am	6.12.51 <i>Br</i>
mit Anlagen	

huy
(Möring, Dr.)
Regierungsrat

19.12.51 Br

Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

19.12.51 Br